

EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG VON




NRW DGB

Landesintegrationsrat



Landeshauptstadt Düsseldorf
Integrationsrat

WANN

27. März 2019, 17.00 bis 20.00 Uhr

WO

Rathaus Düsseldorf
Ratssaal, Marktpl. 2, 40213 Düsseldorf

KONTAKT

Landesintegrationsrat
Nordrhein-Westfalen
Haroldstr. 14
40213 Düsseldorf
Fon: 0211 / 99416-0
Fax: 0211 / 99416-15

Mail: info@landesintegrationsrat-nrw.de
www.landesintegrationsrat-nrw.de

NRW DGB

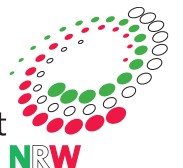


RECHTER TERROR
IN DEUTSCHLAND –

ENDLICH
KONSEQUENZEN
AUS DEM
NSU-KOMPLEX
ZIEHEN!

27. MÄRZ 2019,
RATHAUS DÜSSELDORF

Landesintegrationsrat



RECHTER TERROR IN DEUTSCHLAND – ENDLICH KONSEQUENZEN AUS DEM NSU-KOMPLEX ZIEHEN!

Auch zwanzig Jahre nach der Bildung des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) als neonazistische terroristische Vereinigung ist noch immer nicht zweifelsfrei geklärt, welche Rolle staatliche Behörden gespielt haben. Wie kam es, dass der NSU über viele Jahre hinweg unerkannt morden konnte? Welche Rolle spielten V-Leute und Verfassungsschutz? Weshalb wollte oder konnte die Bundesanwaltschaft die Rolle der Unterstützer-Netzwerke im NSU-Prozess nicht restlos aufklären? Die Gefahr ist nach Ende des NSU-Prozesses keineswegs gebannt. Denn es gibt Hinweise auf neue rechtsextreme Terrorgruppen, die sich zum Teil offensiv in die Tradition des NSU stellen und Verbindung in staatliche Strukturen zu haben scheinen.

Wir wollen gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie politischen Akteurinnen und Akteuren diskutieren, was unternommen werden muss, um künftig rechte Terrororganisationen besser bekämpfen zu können. Außerdem wollen wir thematisieren, inwiefern institutioneller Rassismus in den Sicherheitsbehörden mitverantwortlich ist für diese Staatsaffäre und wie ihm begegnet werden kann. Und nicht zuletzt: Welche staatlichen Institutionen müssen reformiert werden, um ein Staatsversagen oder mögliche Verstrickungen in Zukunft verhindern zu können?



PROGRAMM

17.00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Kludia Zepuntke,
Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf

Tayfun Keltek,
Vorsitzender Landesintegrationsrat
Nordrhein-Westfalen

Anja Weber,
Vorsitzende DGB NRW

17.30 Uhr NSU-Trio und sein Unterstützer-Netzwerk

Ayça Tolun,
WDR Prozessbeobachterin des
NSU-Verfahrens in München für die ARD

18.15 Uhr Der NSU und die Folgen

Prof. Dr. Hajo Funke,
Freie Universität Berlin

19.00 Uhr Podiumsdiskussion

Jens Kamieth MdL, CDU-Landtagsfraktion
Sven Wolf MdL, SPD-Landtagsfraktion
Monika Düker MdL, GRÜNE-Landtagsfraktion

19.45 Uhr Moderiertes Abschlussgespräch

Anja Weber und *Tayfun Keltek*

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Helga Kirchner, Journalistin

ANMELDUNG

Rechter Terror in Deutschland – Endlich Konsequenzen
aus dem NSU-Komplex ziehen! 27. März 2019

Name, Vorname:

Anschrift:

Organisation:

E-Mail:

Telefon:

Datum/Unterschrift:

Bitte schicken Sie die Anmeldung **bis zum 20.03.2019** per
E-Mail an:

anmeldung@landesintegrationsrat-nrw.de

Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung
und Anmeldebestätigung des Veranstalters möglich.
Bitte bringen Sie die Anmeldebestätigung und Ihren Ausweis zur
Veranstaltung mit.